



Heimvorteil in Holzhäusern: Kim Métraux möchte künftig auf der amerikanischen Tour spielen.

Bild Andy Wong / Keystone

Ein weiterer Schritt in Richtung der Weltspitze

Der amerikanischen Tour anzugehören ist das hochgesteckte Ziel der Lausanner Profigolferin Kim Métraux. Sie hat den Weg über die Europa-Tour eingeschlagen, auf der sie das Turnier in Holzhäusern bestreitet.

von Peter Lerch

Das Turnier auf der öffentlichen Anlage der Migros am Westufer des Zugersees ist in dieser Woche mit 200 000 Euro dotiert. Das ist eine stolze Summe. Aber auf dem amerikanischen Circuit, der LPGA Tour, werden rund zehnmals höhere Preisgeldsummen ausgeschüttet. Wie bei den Männern sind die USA auch bei den Frauen das Machtzentrum. Die weltbesten Pros und Proetten spielen allesamt dort. Kein Wunder, drängt es die ambitionierten Spielerinnen und Spieler nach Übersee.

Rang 2 bei der Premiere

Kim Métraux' jüngere Schwester Morgane strebt den Aufstieg auf die LPGA Tour über den zweiten Circuit in den

USA an, über die Symetra Tour. Die 26-jährige Kim Métraux dagegen sucht den Zugang über die Ladies European Tour LET. Auf der LET gab es von 2006 bis 2012 jährlich in Losone ein Schweizer Turnier – danach keines mehr, bis mit der finanziellen Unterstützung der VP Bank in Holzhäusern wieder etwas entstanden ist. In dieser Woche, von Donnerstag bis Samstag, wird das Turnier zum zweiten Mal ausgetragen. Bei der Premiere im September 2020 belegte Kim Métraux den dritten Platz.

In diesem Jahr konnte Kim Métraux Erfahrungen zusammentragen, die sie weiterbringen dürften. Sie qualifizierte sich erstmals für das US Open, das bedeutendste Frauenturnier, und sie brachte es auch ins Frauen-Feld der Olympischen Spiele in Tokio.

Infokasten: Lorem ipsum Titel über drei Spalten

In der zu Ende gegangenen Saison 2020/21 der US PGA Tour zeigt sich, wie ausufernd die Preisgeldsummen sind, die die besten Golfprofis verdienen.

Der 26-jährige Spanier Jon Rahm, Leader in der Weltrangliste und Sieger des US Open im Juni, spielte in zwölf Monaten ein Preisgeld von 7,7 Millionen Dollar ein. Der mit 7,63 Millionen zweitklassierte Amerikaner Patrick

Cantlay, der in zehn Jahren als Profi an keinem der vier Major-Turniere unter die besten zwei gekommen war, liess sich seinen Sieg in der parallel laufenden FedEx-Cup-Wertung mit einem Bonus von zehn Millionen Dollar vergolden. Selbst der 124. in der Jahreswertung, der Amerikaner Tyler McCumber, gewann ein Gesamtpreisgeld von über einer Million Dollar. Trotz dieser

schönen Summe geriet McCumber in Abstiegsgefahr, denn nur die besten 125 sind auch in der nachfolgenden Saison vollwertige Mitglieder des amerikanischen Circuits. Der frühere südafrikanische Spitzenspieler Rory Sabbatini, der heute auf der renommierten US-Tour für die Slowakei spielt, gewann 996 000 Dollar. Es war zu wenig, Sabbatini steigt ab. (sda)

Medaille für Radosavljevic

Am ersten Tag der Schweizer Meisterschaften 25/50/300 Meter in Thun holt sich Dieter Grossen aus Full-Reuenthal den Titel mit der Pistole 50 Meter. Die Bündner Elmar Fallet (Müstair), Sybill Tschärner (Schiers), Ramon Cramer (Zizers) und Roman Clavadetscher (Untervaz) erreichten im B-Programm die Ränge 8, 15, 16 und 17. Für den Höhepunkt aus Bündner Sicht sorgte die Churerin Zora Radosavljevic, die im 25-m-Sportpistolenschiesse als Dritte die Bronzemedaille gewann.

Beim Start der 300-m-Wettkämpfe landete Lorenz Salzgeber aus Brail in der Dreistellung auf Platz 33. Besser erging es im Sturmgewehr-2-Stellungswettkampf Urs Nauli und Carl Frischknecht (beide Tomils) mit den Rängen 12 und 17. Im Liegendmatch landeten Kaspar Hartmann (Seewis), Mirjam Engelhardt (Davos), Hans Stucki, Hans Luzi Stucki (beide Valendas), Walter Widmaier (Schiers) und Christian Studer (Castrisch) auf den Rängen 9, 23, 42, 43 und 53. Nur knapp neben dem Podest landete zudem Otto Bass (Sumvitg) als Sechster mit dem Karabiner. (rw)

Drei Podestplätze

Beim 13. Feldstichfinal feierten die Bündner 300-m-Schützen Leandro Jäger und Serafin Wieland einen Doppelsieg. Bei der Elite überzeugte Andrea Stiffler.

von Gion Nutegn Stgier

Für den 13. Finaltag des Feldstichs hatten sich 260 Ordonanzgewehrschützen qualifiziert, davon gleich 30 Schützen des Bündner Schiesssportverbandes. Am Ausstich in der Regionalschiessanlage Möhlin zeigten insbesondere die Jungschützen aus Graubünden ihre Treffsicherheit. Das diffuse Licht und Seitenwind sorgten jedoch für anspruchsvolle Bedingungen. Nach der Qualifikation, in der das Feldschiesseprogramm geschossen wurde, ermittelten bei den Jungschützen die besten zehn Teilnehmer im Ausstich den Sieger mit dem gleichen Programm. Der Sieger Leandro Jäger (Bregaglia) schoss im Final 68 Punkte, und im Ausstich kam er auf 69 Punkte. Damit sicherte sich der 20-Jährige mit dem Ergebnis von 137 Punkten den Sieg. Serafin Wieland (Bregaglia) schoss 135 Punkte und belegte hinter seinem Vereins-



Treffsicher: Leandro Jäger aus Bregaglia freut sich über seinen Triumph beim Feldstichfinal.

Pressebild

kollegen Rang 2. Der dritte Rang ging an den Jurassier Mathias Maître. Die starke Bündner Teamleistung rundete Sofia Sighinolfi (Bregaglia) mit Rang 4 ab.

Stiffler auf Rang 3

Bei den 300-Meter-Sturmgewehrschützen startete der Davoser Andrea Stiffler als Favorit in den Elite-Wettkampf. Er qualifizierte sich für den Finaltag mit dem Maximalresultat von 144 Punkten (Feldstich 72 Punkte und Feldschiesse 72 Punkte). In Möhlin schoss er als Einziger am Vormittag wiederum das Maximum von 72 Punkten. Im Ausstich der besten 20 Schützen erzielte der Davoser dann aber «nur» 68 Punkte. Mit 140 Punkten sicherte sich Stiffler Platz 3. Es siegte der Aargauer Schütze Alexander Buttazzo mit 143 Punkten. Tarcis Cadruvi (Ruschein) belegte Rang 6 und Alessandro Rotta (Vicosoprano) wurde Achter.

Auf einen Blick

BILLARD

BÜNDNER MEISTERSCHAFT
Chur. 2er-Team: 1. Marco Niggli/Alex Beeli. 2. Gion Giovannoni/Renaldo Rensch. 3. Guido Cajochen/Walter Camenzind. 4. Sandro Pensa/Antonio Tino. 5. Mariza Defeminis/Lutz Melzer und Luca Bengtson/Claudio Hosang. 7. Jäcky Beeler/Freddy Koch und Sepp Bergamin/Olaf Gebhards.

MOUNTAINBIKE

Spescha/Caduff auf dem Podest
Am Wochenende traf sich die internationale Enduro-Mountainbike-Szene in Klosters zum Mondraker-Enduro-Team-Event. In der Kategorie Männer wurden die Zuger Stefan Peter und Mirco Widmer ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen vor den Schotten Chris Hutchens und Christo Gallagher. Auf Rang 3 klassierten sich die Filmser Tobias Spescha und Ronny Caduff. Bei den Frauen gewannen Ramona und Jennifer Kupferschmid aus Schliern bei Künz.

FUSSBALL

4. LIGA, GRUPPE 1
Bad Ragaz II – Bonaduz 1:4. Laax – Schluein Ilanz 2:0. Valposchivo Calcio II – Danis-Tavanas II 3:1. Celerina – Ems II 0:1.
Rangliste: 1. Schluein Ilanz 2:3/9. 2. Bonaduz 3/7. 3. Ems II 3/6. 4. Bad Ragaz II 3/4. 5. Chur 97 III 3/4. 6. Valposchivo Calcio 2/3. 7. Untervaz 3/2. 8. Laax 3/2. 9. Danis-Tavanas II 3/2. 10. Celerina 3/1.

4. LIGA, GRUPPE 2
Balzers II – Buchs II 4:0. Triesen II – Grabs 0:5. Chur 97 III – Sargans II 1:1. Haag – Gams 5:4.
Rangliste: 1. Haag 3/9. 2. Grabs 3/7. 3. Sevelen 2/6. 4. Buchs 2/6. 5. Gams 3/6. 6. Balzers II 3/3. 7. Sargans II 3/2. 8. Chur 97 III 3/1. 9. Trübbach 2/0. 10. Triesen II 3/0

5. LIGA, GRUPPE 1
Sedrun/Disentis – Trin 2:0. Danis-Tavanas – Trun/Rabius 2:5. Bonaduz II – Lumnezia II 1:1.
Rangliste: 1. Ruedon 2/6. 2. Mladost 7/4. 2/6. 3. Sedrun/Disentis 3/6. 4. Thusis-Cazis 2/4. 5. Trin 3/4. 6. Trun/Rabius 2/3. 7. Bonaduz 2/1. 8. Lumnezia 2/1. 9. Danis-Tavanas 3/0.

5. LIGA, GRUPPE 2
Lenzerheide Valbella – Davos 0:3. Landquart II – Lusitanos de Samedan 0:1. Thusis-Cazis II – Bregaglia II 1:0.
Rangliste: 1. Thusis – Cazis II 3/6. 2. Davos 3/6. 3. Lenzerheide Valbella 4/6. 4. Surses 2/3. 5. Bregaglia 2/3. 6. Lusitanos de Samedan 3/3. 7. Bad Ragaz 3/0. 8. Landquart 2/0. 9. Scuol (Rückzug).

FRAUEN, 2. LIGA, GRUPPE 1
Rapperswil-Jona II – Thusis-Cazis 1:3. Bütschwil – Widnau 1:2. Ems – Triesen 0:2.
Rangliste: 1. Widnau 3/7. 2. Uzwil 2/6. 3. Ebnat-Kappel 3/6. 4. Triesen 3/6. 5. Romanshorn 2/4. 6. Thusis-Cazis 1/3. 7. Bütschwil 3/3. 8. Rapperswil-Jona 2/1. 9. Au-Berneck 3/1. 10. Ems 2/0. 11. Linth-Schwanden 2/0.

FRAUEN, 3. LIGA, GRUPPE 1
Widnau II – Balzers II 2:3. Uzwil II – Wittenbach 1:2. Gossau – Frauenfeld 2:6. Münsterlingen-Berg – Chur 97 1:5.
Rangliste: 1. Wittenbach 3/9. 2. Chur 97 3/7. 3. Weinfelden-Bürglen 2/6. 4. Frauenfeld 2/6. 5. Balzers 2/3. 6. Kirchberg 2/3. 7. Münsterlingen-Berg 2/1. 8. Widnau 2/3. 9. Uznach 2/0. 10. Uzwil II 3/0. 11. Gossau 3/0.

FRAUEN, 4. LIGA, GRUPPE 1
Flums-Walenstadt – Mels 0:3. Surselva II – Celerina 0:4. Untervaz-Chur II – Schwanden-Linth II 9:0.
Rangliste: 1. Untervaz-Chur II 4/9. 2. Buchs 3/6. 3. Mels 3/3. 4. Celerina 3/3. 5. Thusis – Cazis II 3/3. 6. Flums-Walenstadt 4/3. 7. Surselva II 3/0. 8. Schwanden-Linth 2/0. 9. Gams (Rückzug).

JUNIOR LEAGUE A
Abltwil-Engelburg – Romanshorn 1:2. Au-Berneck – Brühl 1:1. Teufen – Uzwil-Henau 3:3. Chur 97 – Gossau 1:3. Tobel-Affeltrangen – Ems 3:2.
Rangliste: 1. Romanshorn 4/12. 2. Gossau 4/10. 3. Tobel-Affeltrangen 4/7. 4. Arbon 4/7. 5. Ems 3/6. 6. Teufen 4/5. 7. Brühl 4/5. 8. Uzwil-Henau 4/4. 9. Amriswil 3/3. 10. Abltwil-Engelburg 4/3. 11. Au-Berneck 4/2. 12. Chur 97 4/0.

JUNIOR LEAGUE B
Gossau – Uzwil-Henau 3:2. Brühl – Surselva 6:0. Frauenfeld – Winkeln-Rotmonten 10:0. Rheintal – Teufen 3:0. Tobel-Affeltrangen 1946 – Zuzwil 3:3. Chur 97 – Rorschach-Goldach 3:3.
Rangliste: 1. Brühl 4/12. 2. Gossau 4/12. 3. Tobel-Affeltrangen 4/10. 4. Uzwil-Henau 4/6. 5. Frauenfeld 4/6. 6. Rorschach-Goldach 4/4. 7. Chur 97 4/4. 8. Rheintal 4/4. 9. Zuzwil 4/4. 10. Surselva 4/4. 11. Teufen 4/3. 12. Winkeln-Rotmonten 4/0.

JUNIOREN U18, GRUPPE B
Luzern-Kriens – Wil/St. Gallen 0:9. Basel – Servette 2:0. Young Boys – Vaud 3:0. Concordia BS/Solothurn – Liechtenstein 4:4. Rapperswil-Jona/GC – Zürich 2:1.
Rangliste: 1. Basel 1/3. 2. Wil/St. Gallen 1/3. 3. Rapperswil-Jona/GC 1/3. 4. BSC Young Boys 1/3. 5. Concordia BS/Solothurn 1/1. 6. Liechtenstein 1/1. 7. Südostschweiz 0/0. Fribourg 0/0. Schaffhausen 0/0. 10. Vaud 1/0. 11. Luzern-Kriens 1/0. 12. Zürich 1/0. 13. Servette 1/0.

JUNIOREN U16, GRUPPE B
Südostschweiz – Ticino 5:2. Baden – Juventus 1:1. Zofingen – Wil/St. Gallen 9:9. Schaffhausen – Liechtenstein 4:5. Rheintal/Bodensee – Red Star ZH 1:0.
Rangliste: 1. Rheintal/Bodensee 3/9. 2. Südostschweiz 2/6. 3. Zugerland 2/6. 4. Liechtenstein 2/6. 5. Wil/St. Gallen 3/4. 6. Baden 3/4. 7. Zofingen 2/1. 8. Juventus 2/1. 9. Red Star ZH 3/1. 10. Schaffhausen 3/1. 11. Ticino 2/0.

RAD

Aufgabe von Aliesch
Der U19-Radrennfahrer Janet Aliesch (RMV Chur) musste das Internationale Junioren-Etappenrennen Grand Prix Rübëlland am letzten Tag in Langenthal sturzbedingt aufgeben. Sein bestes Einzelresultat gelang ihm auf der Startetappe am Freitag in Schneisingen, bei der er den 47. Rang belegte.

TENNIS

Ehre für Markutt und Jakob
Hans Markutt (Klosters) und Waldemar Jakob (Chur) wurden für an der Delegiertenversammlung von Swiss Tennis in Bern für ihr langjähriges Engagement für den Tennissport ausgezeichnet und durften sich dafür die goldene Ehrennadel an ihr Jackett stecken.